

EP-P-01-098 Präambel: Europas Versprechen erneuern - Gemeinsam voran oder getrennt zurück? Das ist die Frage unserer Zeit

Antragsteller*in: Rebecca Harms (Lüchow-Dannenberg KV)
Status: Zurückgezogen

Änderungsantrag zu EP-P-01

In Zeile 98:

für mehr Nachhaltigkeit, Solidarität ~~und~~, Humanität und Ordnung anzustoßen und dafür zu sorgen, dass

Begründung

Führende Grüne Politiker*innen haben es im letzten Jahr geschafft aktiv den Diskurs zur Flüchtlingspolitik über das Begriffspaar „Humanität und Ordnung“ zu prägen. So wurde über Claudias Bemühungen während der Jamaika Sondierungen berichtet: „Die Grünen sprechen schon mal von **Humanität und Ordnung**“. Die Verhandlungsführer der Hauptantipoden CSU und Grüne, Bayerns Innenminister Joachim Herrmann und **Ex-Grünen-Chefin Claudia Roth**, sind zwar Überzeugungstäter, bringen aber auch eine gewisse Konzilianz im Umgang mit.“ (Frankfurter Rundschau, 4.11.2017). Und so sagte Ska erst kürzlich in der Welt: **Wir beide wollen Humanität und Ordnung bei Flucht und Asyl.**“ (Welt, 11.07.2018). Wir haben klar gemacht haben, dass Flüchtlingspolitik nicht nur Ordnung braucht, sondern immer auch mit Humanität zu tun hat und dieser Grüne Erfolg sollte sich auch in unserem Europawahlprogramm sichtbar wiederfinden.

weitere Antragsteller*innen

Anna Maria Uhl (Stuttgart KV); Uwe Janssen (Esslingen KV); Stefan Benzing (Ludwigsburg KV); Michael Wustmann (Heidelberg KV); David Vaulont (Freiburg KV); Marcel Ernst (Göttingen KV); Danyal Bayaz (Kurpfalz-Hardt KV); Sebastian Pewny (Bochum KV); Gregor Möllring (Hannover RV); Pat Drenke (Hannover RV); Uwe Ney-Rancea (Berlin-Pankow KV); Sebastian Seibel (Berlin-Mitte KV); Kerstin Andreae (Freiburg KV); Roland Panter (Hannover RV); Niels Fischer (Aachen KV); Björn Bühring (Göttingen KV); Ottmar von Holtz (Hildesheim KV); Volker Ratzmann (Berlin-Pankow KV); Tjark Melchert (Gifhorn KV)